

Mittwoch, 1. Juli 2020 | Jahrgang 38 | Nr. 27 | www.top-kurier.de

Heilige

Aus den 14 Nothelfern, an die sich die Neuenhovener Oktav wendet, kommt in diesem Jahr eine 15. Nothelferin hinzu. Die Rede ist von der Heiligen Corona, die im vierten Jahrhundert als Martyrerin starb. Seite 12.

Heimat

Kein Schützenfest und trotzdem widmen sich die Traditionshüter aus Bedburdyck und Stessen der Heimatpflege. Was genau am vergangenen Wochenende in dem Doppeldorf so alles geschah: Seite 11.

Heldinnen

Zum Abschied aus dem Kindergarten gab es für diese Kids einen riesigen Triathlon. Die Details auf Seite 3.



Buddenberg hält Messe

Hochneukirch. Am Samstag um 18 Uhr beginnt in der evangelischen Kirche in Hochneukirch ein Gottesdienst mit Pfarrer Andreas Buddenberg, so Hinweis aus dem Gemeindebüro für Otzenrath und Hochneukirch von Silke Grimm, Verwaltungsangestellte und Küsterin.

„Es geht in diesem Jahr ums pure Laufen“

Robin Pesch von „Dreambig“ hatte sich auch während der Corona-Zeit optimistisch gezeigt: „Ich möchte unbedingt, dass unsere Läufe stattfinden können.“ Entsprechend glücklich ist er, dass nach den Lockerungen grünes Licht für drei Läufe in Jüchen gegeben wurde.

Jüchen. Den Startschuss macht der „Storch Apotheken-Sommerlauf“ in Hochneukirch. Dabei gehen die Sportler am 15. August an den Start. Anders als sonst... Pesch und Apotheker Christian Erkenbrecher wissen, dass das Lauf-Event sich in den vergangenen Jahren zu einem tollen Familienfest gemauert hat. „Das dürfen wir in diesem Jahr leider nicht bieten. Es wird nur den reinen Lauf geben, der Kontakt wir so sehr reduziert, wie nur möglich.“ Das bedeutet, dass die Startnummern im Vorfeld verschickt werden. Anmeldungen sind entsprechend nur im Vorfeld online möglich. Auch die Urkunden können über das Internet im Anschluss an den Lauf abgerufen werden; auf eine offizielle Siegerehrung muss verzichtet werden. Um den Lauf überhaupt stattfinden lassen zu können, müssen Abstriche gemacht werden. So wird es vor Ort auch keine Toilette oder Dusche geben. „Den Aufwand zur ständigen Desinfektion können wir gar nicht selbst leisten“, so die Organisatoren. Und doch war es Pesch und Erkenbrecher wichtig, dass der Lauf überhaupt angeboten wird: „In Zeiten von Corona ist es noch mal wichtiger, gesund zu leben. Die richtige Ernährung und viel Bewegung spielen dabei natürlich eine große Rolle. Es gibt schließlich immer noch ein Leben da draußen.“



Robin Pesch und Christian Erkenbrecher.

Foto: -jule.

Deshalb appellieren wir: Bleibt gesund, treibt Sport.“ Erkenbrecher sieht sich da auch als Apotheker in der Pflicht: „Wir möchten nicht nur Medikamente verkaufen, sondern setzen auch auf Prävention. Und da spielt Bewegung eben eine enorm große Rolle. Insgesamt 300 Läufer dürfen am 15. August in Hochneukirch an den Start gehen. 50 Kinder werden um 15 Uhr beim „Kids Run“ ihre Runden drehen. Die Erwachsenen folgen um 16 Uhr. Unter www.sommerlaufhochneukirch.de können ab sofort Anmeldungen abgegeben werden. Wer sich noch nicht fit genug für den Lauf fühlt, kann

trainieren kommen: dienstags treffen sich die Sportler im VfB Sportpark Hochneukirch um 17.30 Uhr, um gemeinsam fit zu werden. Doch der Lauf in Peschs Heimatort ist nicht der einzige, den der Sportler in Jüchen in diesem Jahr organisiert: Im Herzen von Jüchen wird am 6. September der zweite „Stadtlauf“ über die Bühne gehen und am 6. Dezember feiert der „Nikolaus-Lauf“ seine Premiere. „Dabei ist mir immer der Spaß am Laufen wichtig. Ich glaube, wenn es solche Veranstaltungen schon früher gegeben hätte, dann hätte auch noch eher mit dem Sport begonnen.“

J. Schäfer



Auf die Plätze, fertig, los. Am 15. August startet die Jüchener Lauf-Reihe in Hochneukirch.

Foto: Dreambig

info@neuss-dachtechnik.de

Neuß

DACHTECHNIK

02165 - 913330

Ihr Dachhandwerker aus Jüchen

Dacharbeiten Blecharbeiten Fassadenverkleidungen Reparaturen

www.neuss-dachtechnik.de

In eigener Sache: Wir bleiben in der Region!

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Geschäftspartner,

Veränderung des Kommunikationsbedarfs mit unseren Zeitungen ab.

für uns als lokales Informations- und Werbe-Medium ist es seit mittlerweile vier Jahrzehnten selbstverständlich, immer in Ihrer Nähe zu sein. Für Erft- und Top-Kurier gilt gleichermaßen: Lokaljournalisten und Media-Berater sind buchstäblich „mittendrin“. Sind Berichterstatter, Chronist und Anwalt des Bürgers. Aber auch verlässliche und kompetente Ansprechpartner von Handel, Handwerk und Dienstleistung.

Der Standort wurde als Begegnungsstätte immer weniger genutzt, der vielfältige Austausch verlagerte sich weitestgehend auf moderne Kommunikationsmittel. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, den Verlagsstandort zum 10. Juli 2020 zu schließen und für unsere Verwaltung die Büroräumlichkeiten im Pressehaus Neuss zu nutzen.

Unsere Geschäftsstelle „Am Südwall 16“ fungierte dabei lange Zeit als hochfrequentierter Anlaufpunkt und Drehscheibe. Hier empfangen wir Leser, Informanten und Kunden. Persönlich und auf kurzen Wegen. Doch bereits vor der Corona-Pandemie, die die Regeln des persönlichen Kontakts neu definierte, zeichnete sich eine deutliche

Für Sie ändert sich jedoch nur die Anschrift. Auch weiterhin werden wir vor Ort präsent und ansprechbar sein. Alle Telefon-Nummern, Mail-Adressen und Mitarbeiter bleiben die gleichen. Sie erreichen uns wie gewohnt und wir bleiben „janz discht dran“. Versprochen.

Ihr Team
von Erft- und Top-Kurier

In den Sommer plantschen im Bad oder am See!

- Seite 3 -

- Seite 15 -

ALLES im Blick

Notdienste | Notrufzentralen
Apotheken-Notdienste vom 01.07. - 07.07.2020



Wichtige Notrufnummern

Arzt-Rufzentrale Rhein-Kreis Neuss

Tel. 116 117

Informationen über ärztliche Bereitschaftsdienste Neuss.
Erreichbar außerhalb der regulären Öffnungszeiten.

**Notfallpraxis für Grevenbroich, Jüchen u. Rommerskirchen:
Von-Werth-Straße 5 • 41515 Grevenbroich**

Praxiszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 22.00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag 8.00 - 21.00 Uhr
Rosen- und Schützenfestmontag (GV-Mitte) 8.00 - 21.00 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst
Tel. (0180) 5986700

Polizei Tel. 110
Feuerwehr Tel. 112
Rettungsdienst Tel. 112

TAXI EFFERTZ
0 21 65 1211
Bestrahlung-, Chemo-
u. Dialysefahrten
Tag und Nacht

Apotheken-Notdienste

Mi., 01.07.

Adler Apotheke Jüchen,
Markt 27, 41363 Jüchen,
Tel.: 02165 / 1208

Do., 02.07.

Montanus Apotheke,
Ostwall 31, 41515 Grevenbroich
(Stadtmitte / Lindenstr.),
Tel.: 02181 / 68383

Fr., 03.07.

Löwen-Apotheke,
Rheydter Str. 121, 41515 Grevenbroich
(Elsen), Tel.: 02181 / 40869

Sa., 04.07.

MAXMO Apotheke Jüchen-Gierath,
Bedburdycker Str. 59, 41363 Jüchen
(Gierath), Tel.: 02181 / 48850

So., 05.07.

Marien-Apotheke,
Bahnstr. 49,
41515 Grevenbroich (Stadtmitte),
Tel.: 02181 / 658900

Mo., 06.07.

Eiben-Apotheke,
Von-Werth-Str. 5,
41515 Grevenbroich (Stadtmitte),
Tel.: 02181 / 7059091

Di., 07.07.

Barbara-Apotheke,
Auf dem Leuchtenberg 44,
41517 Grevenbroich
(Frimmersdorf),
Tel.: 02181 / 80608

Optimale Breitbandversorgung für Hochneukirch wird möglich

Hochneukirch. Am 2. Juli und 10. August finden jeweils um 19 Uhr Bürgerinformationen der „Deutschen Glasfaser“ zum beabsichtigten Glasfaserausbau in Hochneukirch in der Peter-Bamm-Halle an Mühlenstraße statt.

Eine optimale Breitbandversorgung ist nicht nur für Unternehmen, Einzelhändler, Arztpraxen und Apotheken, sondern auch für private Haushalte zunehmend von größerer Bedeutung.

Zukunftsfähig ist dabei die Verlegung eines Glasfaserkabels direkt in jedes Haus und für jeden Haushalt. Neben den zahlreichen Nutzungsmöglichkeiten steigt damit zugleich auch der Wert der Immobilie. Ziel der Stadt Jüchen ist, allen Haushalten die Möglichkeit für

einen direkten Glasfaseran-schluss zu ermöglichen. Die Stadt Jüchen hat bereits 2013 mit der „Deutschen Glasfaser“ einen Kooperationsvertrag zum flächendeckenden Ausbau des Stadtgebietes mit einem Glasfasernetz geschlossen. Zahlreiche Stadtteile wie Holz, Otzenrath und Waat sind bereits an dieses Netz angeschlossen. In einigen Bereichen wurde jedoch leider kein ausreichendes Interesse bekundet. Die „Deutsche Glasfaser“ führt deshalb aktuell eine neue Nachfragebündelung in einigen Teilen von Hochneukirch durch. Ein Ausbau würde erfolgen, wenn mindestens 40 Prozent der Haushalte das neue Netz nutzen und einen entsprechenden Vertrag abschließen würden.

Corona: Die wichtigsten Hotlines auf einen Blick

Jüchen. An wen wende ich mich, um aktuelle Informationen zum Corona-Virus zu bekommen? Und wer hilft mir, wenn mein Unternehmen von der Krise bedroht wird? Wir haben die wichtigsten Ansprechpartner und Telefonnummern für Sie zusammengestellt.

Nummer gegen Kummer: Die „Nummer gegen Kummer“ bietet Telefonberatung für Kinder, Jugendliche und Eltern. Das Kinder- und Jugendtelefon ist unter der Rufnummer 116 111 zu erreichen – von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr. Das Kindertelefon der Stadt Grevenbroich erreichen Sie unter 02181/77 07.

Corona-Hotline: Für Fragen zum Corona-Virus oder dem Verdacht einer Infektion hat das Gesundheitsamt unter 02181/6 01 77 77 eine Hotline eingerichtet. Sie ist montags bis freitags, 8 bis 18 Uhr, und samstags und sonntags, 9 bis 18 Uhr, erreichbar.

Hotline des Bundes-Gesundheitsministeriums zum Coronavirus: Unter der 030/3 46 46 51 00 ist das Bürgertelefon des Bundes-Gesundheitsministeriums von montags bis donnerstags, 8 bis 18 Uhr, und freitags, 8 bis 12 Uhr, zu erreichen.

Corona-Bürgertelefon: Das Corona-Bürgertelefon der Landesregierung beantwortet im Service-Center der Landesregierung von 7 bis 20 Uhr Anfragen von Bürgern. Die Hotline ist zu erreichen unter 0211/91 19 10 01. Am Bürgertelefon erfolgt keine medizinische Beratung.

Hotline des Bundes-Wirtschaftsministeriums: Für allgemeine wirtschaftsbezogene Fragen zum Corona-Virus können Sie sich unter 030/1 86 15 15 15, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr, an das Bundes-Wirtschaftsministerium wenden.

Hotline zu Fördermaßnahmen: Informationen zu Fördermaßnahmen für Unternehmen gibt es montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr unter der Rufnummer 030/18615-8000.

Infos zum Kurzarbeitergeld: Sind Unternehmen durch die Folgen von Corona von Auf-

tragsengpässen betroffen, ist dafür ein Ausgleich über Kurzarbeitergeld möglich. Unternehmerhotline der Bundesagentur: 0800/45555-20 (Montag bis Freitag, 8 - 18 Uhr). Persönliche Rückfragen für den Rhein-Kreis bei Karsten Bläser (02161/4 04 28 26) und Reinhold Siwica (02161/4 04 28 28).

Entschädigungen durch Landschaftsverbände im Quarantänefall: Sollte wegen des Corona-Virus ein Tätigkeitsverbot (zum Beispiel Quarantäne) ausgesprochen werden, kann eine Entschädigung beim Landschaftsverband Rheinland beantragt werden. Die entsprechende Servicenummer 0221/8 09 54 44 ist Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr erreichbar.

Beratung der IHK: Die IHK informiert und berät Unternehmen per Telefon und Videokonferenz zu vielfältigen Themen wie Außenwirtschaft, Lieferketten, Transporte, rechtliche Rahmenbedingungen, steuerrechtliche Frage- und Hilfestellungen. Die Berater stehen Unternehmen unter 02151/63 54 24, montags bis donnerstags 8 bis 17 Uhr, und freitags, 8 bis 15 Uhr, zur Verfügung.

Das Elterntelefon richtet sich an Mütter und Väter, die sich unkompliziert und anonym konkrete Ratschläge holen möchten. In ganz Deutschland sind Beraterinnen und Berater unter der kostenlosen Rufnummer 0800/111 0550 montags bis freitags von 9 bis 11 Uhr und dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr erreichbar.

Das Pflgetelefon richtet sich an pflegende Angehörige. Es ist von Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 18 Uhr unter der Rufnummer 030/20 179 131 und zu erreichen.

„Gewalt gegen Frauen“: Unter der kostenlosen Telefonnummer 08000/116 016 beraten die Mitarbeiterinnen des Hilfetelefons in 18 Sprachen zu allen Formen von Gewalt gegen Frauen.

„Schwangere in Not“: Das kostenlose Hilfetelefon „Schwangere in Not“ (0800/40 40 0209) ist eine erste Anlaufstelle für Frauen, die über qualifizierte Beraterinnen Hilfe finden.

Boetzkes fürs Kapellchen

Hochneukirch. Vor einigen Jahren hatten Irmgard und Ernst Krapohl die Aufgabe übernommen, am Friedenskapellchen nach dem Rechten zu sehen und anfallende Arbeiten zu koordinieren. Viele Arbeiten haben sie seitdem auch alleine erledigt, ohne weitere Hilfe zu holen. Dafür sagen bedanken sich die „Kolpingsbrüder“ ganz herzlich. Leider können die beiden diese Tätigkeit nicht mehr ausüben. In der jüngsten Vorstandssitzung hat sich Robert Boetzkes bereit erklärt, die Aufgabe der Koordination zu übernehmen. Er wird sich also zukünftig bei dem Einen oder der Anderen telefonisch melden und darum bitten Pflegearbeiten im Innen- und Außenbereich durchzuführen. Das Kapellchen soll ja ein „Vorzeige-Kapellchen“ bleiben.

IMPRESSUM

TOP-KURIER
Das Amtsblatt der Stadt Jüchen
Verleger: Kurier Verlag GmbH,
Moselstraße 14, 41464 Neuss
(Sitz von Lokalredaktion und
Anzeigenverkauf: Südwall 16,
41515 Grevenbroich)
www.top-kurier.de
info@top-kurier.de
Tel. 0 21 81 / 695 02
Reklamation Zustellung:
Tel. 0 21 31 / 404 520
Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Menciotti
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Menciotti,
Gerhard Müller i. V.
redaktion@top-kurier.de
Herausgeber des amtlichen Teils:
Bürgermeister der Stadt Jüchen,
Am Rathaus 5, 41363 Jüchen
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 38,
veröffentlicht am 01.01.2020 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.
Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform.
Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig.
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH, Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf.
Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf.
Testierte Trägerauflage I/2019 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDZV und BVDA: 10.860 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 11.211 Exemplare.
Die Verteilung des Top-Kuriers erfolgt kostenlos an alle Haushalte im Gebiet der Stadt Jüchen.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V., Berlin, und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).



TKJ03



Kindergartenleiterin Kornelia Giese gab den Startschuss für den Vorschulkind-Triathlon, den Robin Pesch organisierte. Der junge Mann brachte den Kindern alles übers Laufen, Schwimmen und Fahrradfahren bei.

Fotos: J. Schäfer

Kleine Vorschul-Triathleten: Endspurt vor Schulbeginn

Kornelia Giese ist anzumerken, dass sie sich für „ihre“ Vorschulkinder freut: Die Kindergartenleiterin des katholischen Kindergartens „St. Pantaleon“ weiß, dass die Mädchen und Jungen wegen Corona auf viel verzichteten mussten. Umso glücklicher sind alle, dass die Kinder vor ihrem Start in der Schule noch einmal eine besondere Aktionswoche erleben durften.

Hochneukirch. Zu verdanken ist die spannende „Triathlon-Woche“ Robin Pesch, der selbst Erfolge als Triathlet feierte und sein Wissen nun gerne an die Kinder weitergibt: „Sport ist einfach megawichtig bei Kindern. Er bildet die Basis, um fit und gesund zu blei-

ben. Die Kinder fühlen sich gut und lernen mit den Emotionen umzugehen, die

Sport einfach mit sich bringen. Dabei setzen wir noch auf Teamgeist, also fördern das soziale Verhalten.“ Für die Kinder eine gelungene Abwechslung.

Die sechsjährigen Freundsinnen Jana, Lea und Clara werden nach den Ferien den Kindergarten verlassen,

um an der Grundschule zu lernen: „Aber wir wissen, dass wir immer eine Verbindung zu unserem Kindergarten haben werden.“ Als kleine Triathleten schwammen die Mädchen und ihre Freunde auf einem aufgemalten See, fuhren Fahrrad auf dem angrenzenden Schulhof der Gesamtschule und liefen ihre Runden. Und das alles ganz stilecht mit Startschuss, Zieleinlauf und Siegerehrung. Eine ganze Woche hatten die Kinder Zeit, sich mit Pesch auf den Wettkampftag vorzubereiten. „Wir sind wirklich ganz schön viel gelaufen“, lachen die Mädels. Gesundheit, Bewegung und Sport sind wichtige Säulen des Konzeptes. **Julia Schäfer**



Lea, Jana und Clara haben gemeinsam ihren ersten Vorschul-Triathlon gemeistert.



Hallenbad ist wieder geöffnet

Jüchen. „Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass der TV Jüchen das Hallenbad Jüchen an der Stadionstraße seit diesen Dienstag unter Beachtung und Einhaltung der Corona-Auflagen wiedereröffnet“, so Bernd Lohr vom TV Jüchen wird. Die vorläufigen Öffnungszeiten für das öffentliche Schwimmen sind dienstags von 17.30 bis 19 Uhr, donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr, freitags von 17 bis 19 Uhr, samstags von 8 bis 10 Uhr und sonntags von 8 bis 10 Uhr. „Gerne nehmen wir wieder Anmeldungen für Kindergeburtstage entgegen“, so Lohr weiter.

Alle Marken, alle Modelle

- **KOSTENLOSER Hol- & Bringservice**
- **Unfallreparaturen**
- **Schadensabwicklung**
- **Glasreparaturen**
- **Reparaturfinanzierung**
- **Mietwagen**
- **Mobilitätsgarantie**
- **Anhängervermietung**
- **Komplettservice**
- **Täglich HU/AU**

WIRTZ

Robert-Bosch-Straße 3 · 41363 Jüchen
Tel. 02165/9141-0 · www.robert-wirtz.de

Schopphoven Gartengestaltung

Gärten . planen . bauen . pflegen

Planung und Erstellung von Neuanlagen
Pflanzungen • Gartenpflege • Gehölzschnitt
Pflasterarbeiten • Zaunbau • Holzterrassen

Tel. 02164 - 701994
www.schopphoven-gartengestaltung.de

Existenzgründen

Jüchen. Das „Startercenter“ im Rhein-Kreis bietet in Kooperation mit dem „Institut für Existenzgründung und Unternehmensführung“ ein kostenloses Existenzgründer-Seminar im Internet an. Der Lehrgang findet am 17. und 18. Juli statt. Infos unter www.ieu-online.de oder telefonisch unter 0 24 71/80 26 entgegen.

TKS - SERVICE GMBH
TOKLOTH & KUHLN
MEISTERBETRIEB

Perfekter Service für alle Fahrzeugmarken

Unser Team:

Mit uns bleiben Sie immer mobil, fragen Sie nach unseren Leihfahrzeugen

Kompetenter Meisterservice für Ihr KFZ

Schulstraße 87a • 41363 Jüchen
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
& 13.00 - 18.00 Uhr • Sa. nach Vereinbarung
☎ 02181/4758691 oder 02181/43953
✉ 02181/4758692 • info@tk-motoo.de



Amtlicher Teil der Stadt Jüchen



Spielplatzsatzung für die Stadt Jüchen

Der Rat der Stadt Jüchen hat in seiner Sitzung am 22.06.2020 aufgrund § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994 S. 666 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b, ber. S. 304a) in Verbindung mit § 1 Abs. 3 Nr. 4 Sozialgesetzbuch VIII - Kinder- und Jugendhilfe in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt durch Artikel 16a Absatz 6 des Gesetzes vom 28.04.2020 (BGBl. I S. 960) und § 3 des Ausführungsgesetz NW zum vorgenannten Gesetz (ebenda) folgende Spielplatzsatzung beschlossen:

Präambel

Kinder und Jugendliche benötigen Lebensräume, in denen sie nach ihren Bedürfnissen spielen, Erfahrungen für ihre spätere Lebensführung sammeln und sich Fähigkeiten und Fertigkeiten aneignen können, die sie im Umgang mit ihrer Umwelt benötigen. Durch die gewachsene Wohnungsdichte, die sonstigen Siedlungsflächen und den Ausbau des Verkehrsnetzes sind natürlich entstandene Spielgelegenheiten verlorengegangen.

Für kreatives Spielen ist in einer von der Technik und von intensiver Nutzung bestimmten Umwelt nur wenig Raum, so dass der Bedarf durch kindgerechte oder für Jugendliche geeignete öffentliche Spielplätze gedeckt werden muss.

Möglichkeiten zum Spielen dienen der Entfaltung der Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen. Es ist daher Aufgabe der Stadt, unter den gegebenen Voraussetzungen Freiräume für Kinder und Jugendliche zu schaffen und zu unterhalten. Um den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen gerecht zu werden, benötigt der Spielplatz neben Geräten und Anlagen auch Menschen, die diese Bedürfnisse ernst nehmen und Verständnis für spielende Kinder aufbringen. Menschen, die aber auch dafür sorgen, dass der Spieltrieb der Kinder nicht durch Zerstörung der Geräte, Verschmutzung des Sandes, Lagerung von Abfällen sowie Parken von Autos eingeschränkt wird. Die auch nicht wegsehen, wenn sie feststellen, dass es dort zu Störungen kommt, die geeignet sind, Kinder oder Jugendliche zu gefährden oder sie vom Spiel auf der Anlage abzuhalten.

In solchen Fällen sollten sie helfend eingreifen oder zumindest Hilfe organisieren.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Satzung gilt für alle öffentlichen Spiel- und Bolzplätze im Stadtgebiet Jüchen.

(2) Als Spielplätze im Sinne dieser Satzung gelten alle Spielanlagen, Mehrgenerationenplätze, Basketballplätze, Bolzplätze, Skateboardanlagen und sonstigen Trendsporteinrichtungen sowie die wegebegleitenden Spiel- und Sportanlagen.

(3) Die Regelungen der ordnungsbehördlichen Verordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Stadt Jüchen bleiben unberührt

§ 2 Zweck

(1) Die öffentlichen Spielplätze der Stadt Jüchen dienen der Entfaltung der Kinder und Jugendlichen sowie der Befriedigung der Spiel- und Bewegungsbedürfnisse.

(2) Jede von dieser Zweckbestimmung abweichende Nutzung bedarf der vorherigen Zustimmung durch den Bürgermeister.

§ 3 Benutzung

(1) Die Benutzung der Spielgeräte und -anlagen ist Kindern und Jugendlichen bis zur Vollendung des 13. Lebensjahres gestattet. Darüber hinaus haben Erwachsene und Jugendliche als Aufsichtspersonen Zutritt.

(2) Die Nutzung der Mehrgenerationenplätze, Basketballplätze, Bolzplätze, Skateboardanlagen und sonstigen Trendsporteinrichtungen gemäß ihrer Zweckbestimmung ist sowohl Kindern als auch Jugendlichen und Erwachsenen gestattet.

(3) Der Umfang des Benutzungsrechts richtet sich nach den jeweiligen örtlichen Verhältnissen. Ein Anspruch auf gleichmäßigen oder gleichartigen Ausbau von Spielplätzen bzw. auf Ersatz für außer Betrieb gesetzte Geräte oder Anlagen besteht nicht.

(4) Spielplätze können vorübergehend geschlossen bzw. aufgelöst werden.

§ 4 Öffnungszeiten

(1) Die Spielplätze sind täglich in der Zeit von 9:00 Uhr bis 20:00 zur Benutzung freigegeben. Verlängerte Öffnungszeiten für bestimmte Spielplätze, z.B. die Skateranlage in Jüchen, können durch die Stadt festgelegt werden.

§ 5 Benutzungsregeln

(1) Bei der Benutzung der Spielplätze sind unzumutbare Störungen und Belästigungen Dritter zu vermeiden. Die Spielplatznutzer/innen sind zur gegenseitigen Rücksichtnahme verpflichtet.

Auf den Spielplätzen sind nur Verhaltensweisen erlaubt, die der Zweckbestimmung dieser Anlagen nicht entgegenstehen.

(2) Dementsprechend sind insbesondere verboten:

- a) das Mitführen von Tieren, insbesondere von Hunden,
- b) das Fahren und Abstellen von Kraftfahrzeugen,
- c) das Entzünden offener Feuer und Feuerwerkskörper,
- d) das Zelten und Nächtigen,
- e) die Benutzung von Schieß-, Wurf- oder Schleudergeräten sowie der Betrieb von Modellflugzeugen und Drohnen,
- f) die Lagerung von Abfällen sowie Verunreinigung jeder Art, insbesondere durch Zigarettenstummel, Getränkeverpackungen, Flaschen, Verrichten der Notdurft und Urinieren,
- g) die Durchführung von Veranstaltungen aller Art, soweit sie nicht als Ausnahme i.S. des § 8 dieser Satzung genehmigt sind,
- h) der Konsum und das Mitführen alkoholischer Getränke und Drogen jeder Art,
- i) die Beschädigung von Einfriedungen, Pflanzungen und Einrichtungen der Spielplätze, insbesondere das Bemalen, Besprühen und Bekleben,
- j) elektronisch verstärkte Musik ohne Beschallungsgenehmigung und Instrumente in störender Lautstärke spielen zu lassen bzw. zu spielen,
- k) das Grillen,
- l) der Konsum von Zigaretten, Zigarren, Zigarillos, Pfeifen, E-Zigaretten und Wasserpfeifen,
- m) das Zweiradfahren von Jugendlichen und Erwachsenen,
- n) Hieb- und Stoßwaffen und gefährliche Gegenstände und Stoffe mitzuführen, die geeignet sind, Personen zu verletzen oder Sachen zu beschädigen,
- o) das Tragen von Helmen; außer auf der Skateranlage,
- p) Ballsportarten, die geeignet sind andere Nutzerinnen und Nutzer zu verletzen mit Ausnahme auf Bolzplätzen (wie z.B. Fußball etc.)

§ 6 Maßnahmen gegen störende Personen

(1) Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die das Spiel anderer Kinder oder Jugendlicher oder das friedliche, harmonische Miteinander auf dem Platz und mit den Nachbarn durch ihr Verhalten erheblich stören oder die von Spielplätzen aus Nachbarn oder Passanten durch unzulässigen Lärm belästigen oder gegen die Benutzungsregeln nach § 5 dieser Satzung verstoßen, können durch Bedienstete der Stadt Jüchen des Platzes verwiesen werden.

(2) Der Bürgermeister kann Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen bei wiederholten erheblichen Verstößen gegen diese Satzung ein Spielplatzverbot erteilen.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig handelt, wer den in § 5 aufgeführten Verboten entweder vorsätzlich oder fahrlässig zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann bei fahrlässigen Verstößen mit einer Geldbuße bis zu 1.000,-- € und bei vorsätzlichen Verstößen bis zu 2.000,-- € geahndet werden.



Amtlicher Teil der Stadt Jüchen



(2) Darüber hinaus kann der Verursacher schadensersatzpflichtig gemacht werden z.B. bei Beschädigung von Spielgeräten und Verunreinigung des Sandes.

§ 8 Ausnahmen

Der Bürgermeister kann in begründeten Einzelfällen weitere Einschränkungen hinsichtlich der Benutzung der Spiel- und Bolzplätze festlegen sowie auf Antrag Ausnahmen von den Verboten des § 5 Absatz 2 dieser Satzung zulassen.

§ 9 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehende Spielplatzsatzung der Stadt Jüchen wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Hinweis:

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Jüchen, den 23.06.2020

Harald Zillikens
Bürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Jüchen

16. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 041

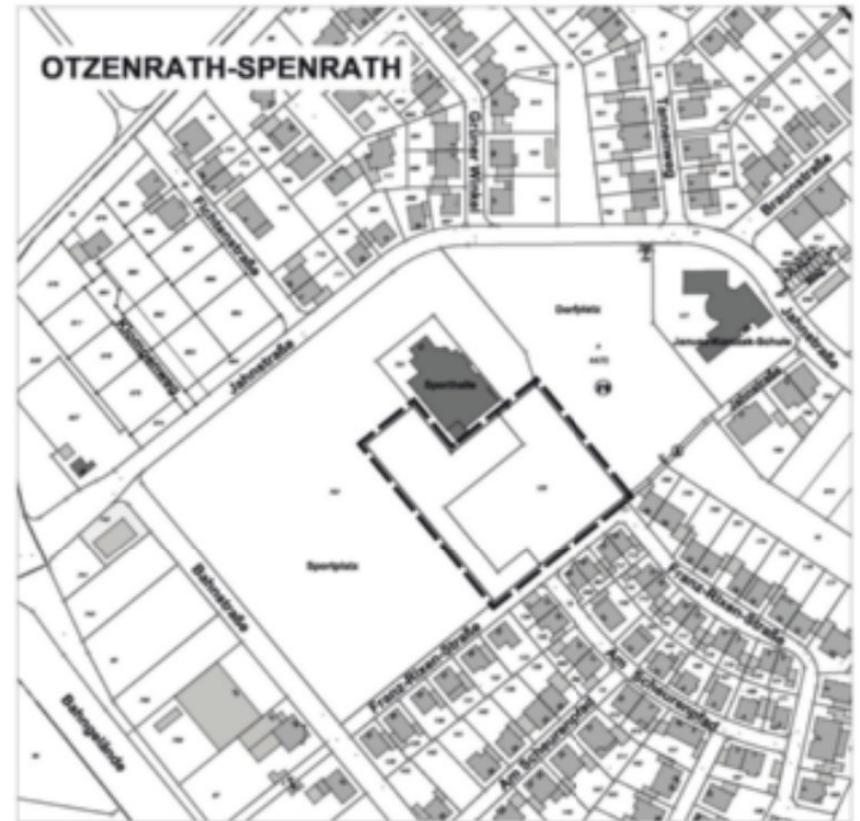
„Umsiedlung Otzenrath/Spenrath“ -Bereich Sportanlage Otzenrath-

hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587)

Der Rat der Stadt Jüchen hat in seiner Sitzung am 22.06.2020 folgenden Beschluss gefasst:

Nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587), wird die Aufstellung der 16. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 041 „Otzenrath/Spenrath“ -Bereich Sportanlage Otzenrath- beschlossen. Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Kleinspielfeldes auf der Sportplatzanlage an der Jahnstraße. Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt. Es wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche umweltbezogenen Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich der Änderung ist aus der nachfolgenden Übersichtskarte ersichtlich:



----- = räumlicher Geltungsbereich der Änderung

Erklärung gem. § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht

Der Aufstellungsbeschluss wurde durch den Rat der Stadt Jüchen in seiner Sitzung am 22.06.2020 gefasst.

Ich bestätige hiermit gemäß § 2 Abs. 3 der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung – BekanntmVO) vom 26.08.1999 (GV.NRW S. 516), geändert durch Verordnung vom 05.11.2015 (GV.NRW. S. 741), dass der Wortlaut des Aufstellungsbeschlusses mit dem Beschluss des Rates der Stadt Jüchen vom 22.06.2020 übereinstimmt, dieser Beschluss ordnungsgemäß zustande gekommen ist und dass verfahrensgemäß die Bestimmungen des § 2 Abs. 1 und 2 der BekanntmVO beachtet worden sind.

Bekanntmachungsanordnung:

Der Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, zuletzt bekanntgemacht am 14.07.1994 (GV.NRW. S. 666) in der zurzeit geltenden Fassung, kann gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- der Aufstellungsbeschluss, die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Jüchen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die Unterlagen zur Planung können auch im Internet unter www.juechen.de (Startseite > Leben > Planen, Bauen, Wohnen > Stadtplanung > Bauleitpläne im Verfahren) eingesehen werden.

Die 16. Änderung greift in bestehende Planrechte des rechtskräftigen Bebauungs-



Amtlicher Teil der Stadt Jüchen



planes Nr. 041 ein. Mit der Rechtskraft der 16. Änderung werden die Teilbereiche des Bebauungsplanes Nr. 041, die vom Geltungsbereich der 16. Änderung überlagert werden, außer Kraft gesetzt und durch die 16. Änderung ersetzt.

Jüchen, den 25. Juni 2020

Der Bürgermeister
Harald Zillikens

Bekanntmachung der Stadt Jüchen

Aufstellung der 16. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 041 „Umsiedlung Otzenrath/Spenrath“ -Bereich Sportanlage Otzenrath- im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB)

hier: Öffentliche Auslegung des Entwurfes gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587)

Der Rat der Stadt Jüchen hat in seiner Sitzung am 22.06.2020 beschlossen, den Entwurf der Bebauungsplanänderung mit der Begründung gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Ziel der Bebauungsplanänderung ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung eines Kleinspielfeldes auf der Sportplatzanlage an der Jahnstraße. Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt. Auf eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird verzichtet. Im beschleunigten Verfahren wird gem. § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs. 1 BauGB abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich der Änderungen ist aus der nachfolgenden Übersichtskarte ersichtlich:



----- = räumlicher Geltungsbereich der Änderung

Der Planentwurf wird mit der Begründung in der Zeit vom

09. Juli 2020 bis einschließlich 10. August 2020

während der Dienststunden bei der Stadt Jüchen, Amt 61 -Amt für Stadtentwicklung-, Am Rathaus 5, Zimmer 118, 41363 Jüchen, öffentlich ausgelegt. Dienststunden sind

vormittags:

Montag bis Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

nachmittags:

Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Öffentlichkeit kann sich während dieser Frist zu den allgemeinen Zielen und Zwecken sowie zu den wesentlichen Auswirkungen unterrichten sowie zu dem Entwurf der Bebauungsplanänderung Stellungnahmen in Textform - auch im Internet unter dem unten genannten Beteiligungsportal - oder zur Niederschrift vorbringen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht innerhalb der Offenlegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können, sofern die Stadt Jüchen deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Die 16. Änderung greift in bestehende Planrechte des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 041 ein. Mit der Rechtskraft der 16. Änderung werden die Teilbereiche des Bebauungsplanes Nr. 041, die vom Geltungsbereich der 16. Änderung überlagert werden, außer Kraft gesetzt und durch die 16. Änderung ersetzt.

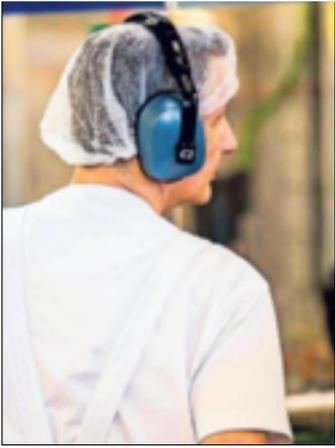
Besonderer Hinweis:

Um das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus sowohl für die Bevölkerung als auch das Personal der Stadtverwaltung so gering wie möglich zu halten, gelten zurzeit bestimmte Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln für Besucher/innen. Die jeweils aktuell gültigen Hygieneempfehlungen und Zugangsregelungen sind im Vorfeld eines Besuchs der Homepage der Stadt Jüchen zu entnehmen oder telefonisch unter 02165/915-0 zu erfragen.

Zur Reduzierung von nicht zwingend notwendigen Kontakten wird besonders darauf hingewiesen, dass der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die Unterlagen zur Planung im Internet unter www.juechen.de (Startseite > Leben > Planen, Bauen, Wohnen > Stadtplanung > Aktuelle Bürgerbeteiligungen) bereit gestellt und eingesehen werden können.

Jüchen, den 25. Juni 2020

Der Bürgermeister:
Harald Zillikens



Wer in der Lebensmittelindustrie arbeitet, soll für seinen Job mehr Anerkennung bekommen.

Mitarbeiter in der Lebensmittel-Produktion fordern „systemrelevante“ Bezahlung

Jüchen. Sie backen Brot, verarbeiten Gemüse, füllen Getränke ab: Die rund 3.800 Menschen, die im Rhein-Kreis in der Lebensmittelindustrie arbeiten, machen einen „systemrelevanten“ Job – nicht erst seit der Corona-Krise. Darauf weist die Gewerkschaft „Nahrung-Genuss-Gaststätten“ (NGG) hin. „Während in der Pandemie viele Branchen auf Kurzarbeit oder Home-Office umgestellt haben, ist die Ernährungsbranche teils noch immer von Ex-

tra-Schichten und Überstunden geprägt“, sagt Karim Peters von der NGG. Die Beschäftigten erwarteten nun eine Anerkennung für ihre Leistung. Dafür will sich die Gewerkschaft in den aktuell laufenden Tarifverhandlungen starkmachen. „Nicht nur die Hamsterkäufe im März und April haben zu einer höheren Arbeitsbelastung in der Branche geführt. Wenn jetzt im Sommer die Gastronomie und der Inlandstourismus wieder Fahrt aufnehmen,

könnte es auch zu vermehrten Bestellungen durch Großabnehmer kommen. Neben dem Becher ‚Rote Grütze‘ für Supermärkte läuft dann der Fünf-Li-

ter-Eimer ‚Waldfrucht‘ für Restaurants vom Band“, erklärt sie. Corona dürfe nicht als Argument dienen, überfällige Lohn-erhöhungen zu verhindern.



Die „alte“ FWG hat eine neue Homepage.

www.fwg-juechen.de

Helfen statt wegwerfen: Junge Union sammelt Spenden für Kids

Kinderschutz kann so einfach sein: Denn jeder von uns kann mitmachen – und das sogar ohne viel zu investieren. Denn mit ausrangierten Dinge, die auf dem Müll landen können oder Ewigkeiten in Schubladen vergessen werden, kann noch Gutes getan werden. Die Junge Union weiß, wie das geht und bittet die Jüchener um Hilfe.

Jüchen. Für Justin Krönauer ist es ein echtes Herzensprojekt: „Jetzt können wir mal praktisch anpacken und schnell und einfach helfen. Wir als Stadtverband bauen ab Samstag im Stadtgebiet verschiedene Sammelstellen auf.“

Das sind zum Beispiel Kisten mit dem JU-Symbol in Geschäften oder bei Ratsmitglieder zuhause. Dort können Bürger Dinge spenden, die dann in Geld umgewandelt werden. Das läuft über die Stiftung „It's for kids“.

„Jeder hat doch alte Druckerpatronen, umgetauschte Währungen oder ein altes Handy, mit denen wir nichts mehr anfangen können. Das alles kann nun gespendet werden“, so der agile Jungpolitiker gegenüber dem Top-Kurier.

Die Initiatoren werden Ende August die Spenden der Stiftung überreichen. Diese rechnet einen Gegenwert aus und überreicht den Sammlern ei-

nen Scheck. „Das können schnell ein paar Tausend Euro werden“, hofft Jusitin Krönauer. Mit der Spende unterstützt die JU ein Projekt der evangelischen Jugendhilfe. „Es geht um eine neue Wohngruppe in Grevbroich, in der auch Jüchener Familien unterstützt werden. Hier werden ambulante Hilfen für junge Familien angeboten oder tägliche Gruppenbetreuung. Zu helfen ist unkompliziert!“

Auch Bürgermeister Harald Zillikens und Bundestags-Abgeordneter Ansgar Heveling haben versprochen, zuhause einmal zu schauen, ob sie die Aktion mit alten Gegenständen unterstützen können.

Gespendet werden können alte Druckerpatronen, alte Währungen wie D-Mark, Peseten und Co, alter Gold- und Silberschmuck, ungenutzte oder alte Handys, Kupfergeld, aber auch aktuelle Währungen wie Dollar oder Yen, die nach einem Urlaub noch übrig sind.

„Ich bin so begeistert von dem Projekt, weil wir nicht nur die Kinder unterstützen, sondern gleichzeitig auch noch etwas für den Umweltschutz machen“, schließt der JU-Chef seine Ausführungen.

Wer spenden möchte, kann Kontakt mit Justin Krönauer unter 0176/75 89 91 14 oder kronauer.justin@gmail.com aufnehmen. **Julia Schäfer**

Hier sind die Sammelstellen

Gierath/Bedburdyck
Spargel- und Kürbischhof
Roelen
Ulmenstraße 45, Gubberath

Sammelstelle Justin Krönauer
Fasanenweg 5, Gierath

Sammelstelle Gerd Kuska
Mittelstraße 9, Bedburdyck

Hochneukirch/Otzenrath:
Jugendzentrum Bamm
Mühlenstraße 17-19

Sammelstelle Peter Trost
Baumstraße 67, Spenrath

Sammelstelle Erik Packbier
Am Fusseloch 8, Holz

Jüchen/Garzweiler
Sammelstelle Sandra Lohr
Garzweiler Allee 31, Garzweiler

Sammelstelle Rene Bamberg
Fuchsberg 7, Jüchen

Aldenhoven
Bücherbox an der Alten Schule
Schlossstraße 56, Aldenhoven



Justin Krönauer (links) und Rene Bamberg mit den Kisten, in die die Spenden gelegt werden können. Ende August werden diese in Spendengeld umgetauscht.

Foto: privat

**Schneller.
Mehr.
Wissen.**

www.top-kurier.de



Donnerstag, 2. Juli:

Ausstellung: Von 14 bis 18 Uhr kann die Ausstellung „Gartenfokus“ mit großformatigen Fotografien in den Obergeschossräumen des Hochschlosses von Schloss Dyck besucht werden. Der Eintritt ist im Parkeintritt enthalten.

Freitag, 3. Juli:

Bücherei: Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der 02165/87 24 40. Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht; die Nutzer sollen nach Möglichkeit alleine kommen.

Dachdeckermeister Tobias Frohnath



Schloßstraße 41
41363 Jüchen-Aldenhoven
Tel. 0 21 82-8 71 80 86
Fax 0 21 82-5 78 26 90

Samstag, 4. Juli:

Ausstellung: Von 12 bis 18 Uhr kann die Ausstellung „Gartenfokus“ mit großformatigen Fotografien in den Obergeschossräumen des Hochschlosses von Schloss Dyck besucht werden. Der Eintritt ist im Parkeintritt enthalten.

Gottesdienst: Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Otzenrath-Hochneukirch beginnt um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Hochneukirch mit Pfarrer Buddenberg.

Sonntag, 5. Juli:

Bücherei: Die „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck ist von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur auf einem Tisch. Die zurück gegebenen Medien können erst



Bücherwürmer aufgepasst: Die Büchereien in Garzweiler und Bedburdyck haben endlich wieder geöffnet.

Foto: pixabay

zum nächsten Öffnungstermin wieder ausgeliehen werden. Sie werden für die nächste Ausleihe gesäubert.

Gottesdienst: An „Christi Himmelfahrt“ hat die evangelischen Kirchengemeinde Kelzenberg mit den Einladungen zum Gottesdienst nach dem Alphabet begonnen. Diesmal sind „A bis G“ eingeladen. Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Kelzenberg findet um 10 Uhr statt. Zu Hause kann der Gottesdienst per Audio- oder Videolivestream ab 12 Uhr unter kirchekelzenberg.de verfolgt werden.

Gottesdienst: Der Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Jüchen findet um 9 Uhr im Gemeindehaus Bedburdyck mit Pfarrer Horst Porkolab statt. Dort stehen 20 Plätze zur Verfügung. Insofern es das Wetter und die Organisation zulassen, werden die Gottesdienste ins Freie verlagert.

Neuenhovener Fest: Vom 4. bis 12. Juli war das Neuenhovener Fest geplant – die Wallfahrts-Oktav zu den Vierzehn Nothelfern. Doch bis mindestens zum 31. August sind alle Wallfahrten im Bereich der deutschen katholischen Bistümer abgesagt. Es wird also in diesem Jahr leider keine Gruppen-Wallfahrten nach Neuenhoven geben können. Das Neuenhovener Fest wird deswegen heute um 9.30 Uhr mit einer Heiligen Messe eröffnet werden. Die Tage der Oktav

danach werden im Zeichen des stillen Gebetes einzelner Pilgerinnen und Pilger stehen. Dazu ist die Wallfahrtskirche in Neuenhoven täglich von 9 – 18 Uhr geöffnet.

Bücherei: Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der 02165/87 24 40. Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-

Schutz ist Pflicht; die Nutzer sollen nach Möglichkeit alleine kommen.

Montag, 6. Juli:

Sommerferienaktionen: In den Sommerferien bietet das Jugendamt Rhein-Kreis Neuss zusammen mit den Jugendeinrichtungen in Jüchen – A3 Jugendcafé, B@mm Jugendcafé, evangelische Kirchengemeinde und Pfarrheim St. Martinus – ein buntes Ferienprogramm an. Kinder und Jugendliche können sich direkt bei den Anbietern anmelden. Die Plätze für die einzelne Aktionswochen sind leider begrenzt.

Dienstag, 7. Juli:

Bücherei: Die „St. Martinus“-Bücherei in Bedburdyck ist von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte kommen Sie allein und tragen Sie einen Mund-Nasen-Schutz. Es dürfen sich immer nur zwei Personen in den Räumen der Bücherei aufhalten. Die Rückgabe erfolgt im Flur auf einem Tisch. Die zurück gegebenen Medien können erst zum nächsten Öffnungstermin wieder ausgeliehen werden. Sie werden für die nächste Ausleihe gesäubert.

Containerdienst

von Royen & Mumm
Containerdienst
Jüchen und Korschenbroich
Tel. 0 21 82 / 5 87 17
oder 01 71 / 54 77 854

Mittwoch, 8. Juli:

Bücherei: Die Bücherei Garzweiler hat wieder geöffnet und freut sich auf ihre Leserinnen und Leser. In Corona-Zeiten gibt es folgende Änderungen zu berücksichtigen: Einlass ist nur nach Terminabsprache unter der 02165/87 24 40. Die erweiterten Öffnungszeiten sind mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 11.30 Uhr. Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht.

Landrat wünscht schöne Ferien. Aber: Regeln beachten, gesund bleiben!

Jüchen. Sommerferien – allein das Wort steht für Reisefreuden, Freizeitspaß und beste Laune. „Gute Ferien-Stimmung ist auch in Corona-Zeiten möglich. Die Freude darauf haben sich Eltern, Kinder und Lehrkräfte diesmal besonders verdient“, sagt Landrat Hans-Jürgen Petrauschke zum Ende eines ungewöhnlichen Schuljahres.

„Ich wünsche allen gute Erholung in den



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wünscht schöne Sommerferien und gute Erholung.

Foto: RKN.

Ferien, weise aber auch darauf hin, dass Corona nicht zu Ende ist“, so der Landrat, der an die Menschen in Jüchen appelliert: „Halten Sie auch in der Ferienzeit die Abstand- und Hygieneregeln ein, damit wir uns alle gesund und munter wiedersehen.“

-tkG.

Die süße Schwester der edlen Rose schenkt uns ihre Vitamin-Bomben

An der Blüte kann man die Verwandtschaft der Brombeere mit der Rose erahnen, an den Stacheln kann man sie schmerzlich erfahren. Umgangssprachlich haben Rosen Dornen, für die Botaniker haben Rosengewächse aber keine Dornen, sondern Stacheln, weil sie nur oberflächlich aufsitzen...

Jüchen. Weißdorn oder Schlehen haben Dornen, während Rosengewächse Stacheln haben. Mit einem einfachen Test kann man feststellen, welche Bewehrung eine Pflanze hat: Stacheln lassen sich leicht ab-

lösen, Dornen dagegen nicht. Auch wenn man für einen Rosenstrauß die Dornen am Stiel einfach ab-

lösen könnte, versucht der Mensch doch, den begehrten Pflanzen ihren Stachel zu ziehen, indem er dornenlose Rosen züchtet – ebenso wie dornenlose Brombeeren, um ohne blutige Kratzer an die süßen Früchte zu kommen.

Die wehrhaften Brombeeren wachsen an Waldrändern und bilden dann oft undurchdringliche Dickichte. Wegen ihrer Ei-

genschaften wurden sie früher auch als natürliche Einfriedungen genutzt, die dabei noch begehrte Früchte anboten.

In der Natur sind Brombeerdickichte wertvolle Rückzugs- und Brutplätze für Wildtiere. Die Dornen halten aber nicht nur Fressfeinde ab, sie sind hauptsächlich Kletterhilfen für die sonst zu schwachen Ranken.

Die Rosen und Brombeeren gehören mit ihren Stacheln zu den Spreizklimmern, die sich so an Kletterhilfen festhalten können. Zur Familie der Ro-

sengewächse gehören nicht nur die Rosen und Brombeeren, sondern die

meisten unserer be-

kannten Obstsorten wie Apfel, Birne, Pflaume, Kirsche, Himbeere oder Erdbeeren.

Ihre Blüten sind fünfzählig. Auch Brombeeren haben fünf Blütenblätter, wie die einfachen Rosen, während es bei den Zuchtformen ein Vielfaches von Fünf ist.

In den weißen oder rosaroten Brombeerblüten finden Insekten Nektar und reichlich Pol-



Auch Brombeeren haben fünf Blütenblätter, wie die einfachen Rosen. In den weißen oder rosaroten Brombeerblüten finden Insekten Nektar und reichlich Pollen. Foto: BUND.

len. Die Früchte reifen im Spätsommer. Botanisch gesehen ist die Brombeere aber nicht eine Frucht, sondern eine Sammelfrucht, denn jede der 20 bis 50 kleinen Einzelbeeren ist eine Frucht mit kleinem Samen im Inneren, quasi wie eine Mini-Kirsche.

Mit ihrem hohen Zuckergehalt und der angenehmen Säure ist die Brombeere eine begehrte Vitaminbombe. Die appetitliche Frucht hat die Brombeere aber nicht für uns Menschen entwickelt. Die süßen Früchte sollen von Vögeln gefressen werden.

Da die Samen die Darmpassage unbeschadet überstehen, dient dieser Trick der weitläufigen Verbreitung der Nachkommen.

Von den Brombeerpflanzen werden überwiegend die Früchte genutzt, für Marmelade, Gelee und Saft. Die jungen Blätter sind oft Bestandteil von Fruchtttees, die älteren Blätter werden als Heilmittel in Tees bei Durchfallerkrankungen und Entzündungen im Mund- und Rachenraum genutzt oder für äußerliche Anwendung bei Hauterkrankungen. Fermentierte Blätter waren früher ein Ersatz für schwarzen Tee.

Der „BUND Jüchen“ wünscht viel Spaß beim Naschen und der Stachel-/Dornenprobe!

-tkG.

36 Kameras am Schulzentrum

Jüchen. Zur Überwachung der Flächen am gesamten Schulzentrum in Jüchen wurden an Gymnasium, Gesamtschule, Mensa, Dreifachhalle und Blockheizkraftwerk insgesamt 36 neue Videokameras installiert. Die Aufzeichnungen werden auf insgesamt drei Rekordern gespeichert, die über eine ausreichende Kapazität verfügen, um die übertragenen Bilder aller Kameras zu sichern und bei Bedarf an drei Bildschirmen auszuwerten.

Leider ist es in der Vergangenheit dort häufiger zu Sachbeschädigungen und Verschmutzungen gekommen. Die bisher installierte Anlage war altersbedingt nicht mehr auf dem Stand der Technik und musste komplett erneuert werden.

Steigen die Schüler jetzt nachhaltig aufs Fahrrad um?

Jüchen. Tim Zander aus der 9 a und Marc Dieker aus der 7 d sind die glücklichen Gewinner eines Tablets beim Fahrradwettbewerb der Gesamtschule Jüchen, deren Prämierung jetzt stattgefunden hat.

An dem vierwöchigen Wettbewerb, der durch die Schüler-Mitverwaltung, die Schulleitung sowie die Stadt Jüchen tatkräftig unterstützt wurde, nahmen insgesamt 125 Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 9 teil, die eine Gesamtstrecke von gut 5.000 Kilometern mit dem Fahrrad zurücklegten.

Neben den zwei Gewinnern, die n einer Verlosung unter allen teilnehmenden Schülern ermittelt wurden, können sich folgende Klassen auf einen zu-



sätzlichen Wandertag im neuen Schuljahr freuen. Sie sammelten in der jeweiligen Jahrgangsstufe die meisten Kilometer: 5 c

– 6 c – 7 d – 8 b – 9 b. Ein besonderer Dank geht an Schulleitung sowie die Stadt Jüchen für die Unterstützung des Wett-

bewerbes, der vermutlich auch nachhaltig mehr Schüler zum Umstieg auf das Fahrrad bewegt hat. Foto: Gymnasium

„Aktion Soli-Brot“: Geld für Familien-Projekte gesammelt

Jüchen. Trotz und während Corona: Von Aschermittwoch bis Ostern haben sich wieder Jüchener Bäckereien bereit erklärt, bei der Misereor-Aktion „Soli-Brot – solidarisch in der Einen Welt“ in Kooperation mit dem katholischen Frauenbund mitzumachen.

Das „Team welcome“ der „Gemeinschaft der katholischen Gemeinden Jüchen“ hat diese Aktion wieder initiiert. „Gemeinsam für die Eine Welt“, so Ingrid Scholz, Seelsorgerin in Jüchen und Leiterin von „Team welcome“.

Die „Bäckerei Weyers“ in Jüchen (bei „REWE“ sowie in den Filialen in Hochneukirch und

Hehn) und die „Bäckerei Robertz“ in Garzweiler haben sich wieder engagiert.

Das „Soli-Brot der „Bäckerei Weyers“ ergab 220 Euro plus Spendenboxen für Familienprojekte, die in den Bäckereien aufgestellt waren. Insgesamt kamen 339,33 Euro zusammen und das trotz und mit Corona-Krise.

Die Aktion „Soli-Brot“ unterstützt die Armen in Afrika, Asien, und Lateinamerika. Die Projekthilfe wird gezielt eingesetzt, damit Familien ihren eigenen Lebensunterhalt verdienen können. Menschen werden in die Lage versetzt, für ihr eigenes Leben zu arbeiten



und sich selber das nötige Brot und die notwendigen Lebensmittel kaufen zu können. Brot ist für Menschen auf der ganzen Welt ein Grundnah-

rungsmittel. Misereor unterstützt Projekte unabhängig von Religion, Herkunft, Hautfarbe und Geschlecht. Hilfe zur Selbsthilfe!

Verkauf und Kaffee-Tafel

Jüchen. Der „Eine-Welt-Laden“ der Jüchener Gemeinde wird ab dem 5. Juli nach der „Heiligen Messe“ wieder den Verkauf und die Kaffee-Tafel öffnen.

Oktav in aller Stille

Neuenhoven. Vom 4. bis zum 12. Juli ist das „Neuenhovener Fest“ geplant – die Wallfahrts-Oktav zu den „Vierzehn Nothelfern“. Was aber auch klar ist: Bis mindestens zum 31. August sind alle Wallfahrten im Bereich der deutschen katholischen Bistümer abgesagt. Es wird also in diesem Jahr leider keine Gruppen-Wallfahrten nach Neuenhoven geben können.

Das „Neuenhovener Fest“ wird am Sonntag um 9.30 Uhr mit einer „Heiligen Messe“ eröffnet werden. Die Tage der Oktav danach werden dann im Zeichen des stillen Gebetes einzelner Pilgerinnen und Pilger stehen.

Dazu ist die Wallfahrtskirche in Neuenhoven täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet.



Bauspielplatz geplant

Gierath. Hämmern und Sägen steht eine Woche bei der Ferienaktion Bauspielplatz in Gierath im Mittelpunkt. Auf der Wiese neben dem Jugendheim in Gierath an der Schulstraße können Kinder von sechs bis zwölf Jahren in Kleingruppen ihre eigenen Holzhütten bauen. Die Aktion des Jugendamtes Rhein-Kreis und der katholische Kirchengemeinde „St. Martinus“ in Gierath findet vom 27. bis zum 31. Juli statt. Daneben werden auch Mal- und Bastelaktionen sowie Spielmöglichkeiten angeboten.

Im Teilnehmerbeitrag in Höhe von 15 Euro sind neben den Programmkosten ein Mittagssnack sowie Getränke enthalten. Wer beim Bauspielplatz dabei sein will, kann sich ab sofort bei der „Volksbank Erft“ in Gierath anmelden. Hier liegen Anmeldeformulare bereit, die direkt ausgefüllt und abgegeben werden können. Der Teilnehmerbeitrag wird am ersten Tag der Ferienaktion bezahlt. Weitere Informationen zum Bauspielplatz gibt es bei Reinhard Giese vom Kreis-Jugendamt unter 02161/6104-5132.

Einen Bauspielplatz organisieren das Jugendamt des Rhein-Kreises und Kirchengemeinde „St. Martinus“.

Foto: GettyImages_HildeAnna

CDU fordert ausreichend Gewerbe-Standorte

Jüchen. Die Kommunen im Regierungsbezirk, die im rheinischen Braunkohle-Rivier liegen, sollen kurzfristig weitere Standorte für die gewerbliche und industrielle Nutzung bekommen. Das hat der Regionalrat Düsseldorf auf Antrag von CDU, FDP und „Freien Wählern“ beschlossen.

„Damit wollen wir den Städten und Gemeinden angesichts des Strukturwandels noch mehr Chancen auf neue Jobs und neue Zukunftsperspektiven eröffnen“, erklärte CDU-Fraktionschef Hans Hugo Papen nach der Sitzung der zuständigen Politiker im Kongresszentrum. Dort stand das „Regionale Gewerbe- und Industrieflächenkonzept für die Planungsregion Düsseldorf“ auf der Tagesordnung. Der Regionalrat beauftragte die Bezirksregierung, über die im Regionalplan verankerten Entwicklungspotenziale hinaus zusätzliche Flächen für die Wirtschaft zu identifizieren und den Planungszeitraum auf 25 Jahre zu verlängern.

„Die Stadt Mönchengladbach und der Rhein-Kreis Neuss mit seinen acht Kommunen sind die Hauptbetroffenen des politisch gewollten Ausstiegs aus der Braunkohlegewinnung und -verstromung. Hier beginnt der Ausstieg mit der Abschaltung von Kraftwerkskapazitäten unmittelbar“, so Dirk Brügge, der Geschäftsführer der Regional-

rats-CDU. Daher sei es erforderlich, dass der Strukturwandel dort kurzfristig flankiert werde.

„Einer der wesentlichen Faktoren für das Gelingen dieses Strukturwandels nach dem Braunkohle-Aus ist die Exis-



Dirk Brügge, der Geschäftsführer der Regionalrats-CDU.

tenz ausreichender Flächenpotenziale“, berichten Manfred Läckes und Michael Müller, die stellvertretenden Vorsitzenden der Union. Auch die im Landentwicklungsplan für Großvorhaben reservierte Fläche bei Neurath werde erst langfristig für gewerblich-industrielle Zwecke nutzbar sein. Es sei daher bereits heute geboten, Mönchengladbach und den Rhein-Kreis bei der Gestaltung eines bruchfreien Strukturwandels zu unterstützen und dort weitere Gewerbestandorte regionalplanerisch abzusichern.

Radler gehen auf Touren

Jüchen. Ab Mitte Juli bieten die „Radfreunde Jüchen“ wieder geführte Radtouren an. Ziele im zweiten Halbjahr sind unter anderem der „Brückenkopfpark“ in Jülich, das Lust-Schloss in Kerpen-Türnich oder auch der Naturpark „De Meinweg“.

Ab sofort finden freitags wieder die Feierabend-Touren statt, Treffpunkt ist um 18 Uhr am Jüchener Markt. Da sich die Rahmenbedingungen durch die Corona-Schutzverordnung ändern können, wird empfohlen den jeweils aktuellen Stand auf der Homepage nachzulesen.

Das Tourenprogramm wird in Kürze auch auf der Homepage (www.rf-juechen.de) veröffentlicht werden.

**Redaktion:
02181/69514**

Gemeinschaft leben und erleben



Wir halten zusammen, denn zusammen sind wir stark!

Auch die Bedburdycker und Stessener Freunde des „rheinischen Sommerbrauchtums“ trotzten dem Corona-Unbill einer Festkrumen ab. Im kommenden Jahr – so hoffen sie alle – kann wieder „normal“ und kräftig gefeiert werden.

Mit historischen Glockenbeiern wurde an Schützenfest erinnert

Als am Samstagmittag die Glocken von „St. Martinus“ im historischen Beiern über Bedburdyck und Stessen erschallen, war so manchem Schützen der beiden Doppeldörfer Wehmut ums Herz, denn Schützenfest in der herkömmlichen Art und Weise konnte und durfte ja nicht gefeiert werden.

Bedburdyck. An den beiden Paradeplätzen in Bedburdyck und Stessen war bereits am Freitagnachmittag vom Königszug jeweils ein Banner aufgehängt worden, mit dem sich die Bedburdycker und Stessener Schützen Mut machten und sich auf ihre Gemeinschaft mit dem Satz „Wir halten zusammen, denn zusammen sind wir stark“ sehr deutlich einschwo- ren.

Auch wenn in einer virtuellen Festschrift das Königspaar und Präsident Stefan Justen in ihren Grußworten den Schützen und den Bewohnerinnen und Bewohnern der beiden Ortschaften versprochen, dass im nächsten Jahr, so denn gefeiert werden darf, alles nachgeholt wird und die Jubiläen der Zugge-

meinschaften und Jubilare in Erinnerung gerufen wurden, war dies alles nicht das, was das Schützenherz so wirklich begehrt.

Trotz allem Corona-Unbill fand um 17 Uhr in der Pfarrkirche „St. Martinus“ ein Festgottesdienst für die Lebenden und Verstorbenen des Bürger-Schützen-Vereins statt, an dem, neben dem Königspaar und dem Vorstand nur jeweils ein Vertreter der 26 Schützenzüge teilnehmen durfte!

Im Anschluss hieran erfolgte die Kranzniederlegung an den Ehrenmalen in Bedburdyck und Stessen, zu der von der Artillerie jeweils drei Schuss Salut abfeuert wurden.

Damit war dem offiziellen Teil des ausgefallenen Schützenfestes dann auch schon Genüge getan.

Die einzelnen Schützenzüge, insbesondere die Jubilärzüge, werden es sich jedoch nicht haben nehmen lassen, im Zugraben ihr Schützenfest zu feiern in der Hoffnung, dass im nächsten Jahr wieder ganz normal, in alt hergebrachter Weise, gefeiert werden kann.

-tkG.



Im Anschluss an die Festmesse erfolgte die Kranzniederlegung an den Ehrenmalen in Bedburdyck und Stessen, zu der von der Artillerie jeweils drei Schuss Salut abfeuert wurden. Einer der wenigen Schützenfest-Bestandteile, die trotz Corona-Unbill von den Traditionshüter begangen werden durfte.

Fotos: BSV

Lastenfahrräder für die nahräumliche Erschließung

Jüchen. Mit der Bewilligung des Förderantrags für das Projekt „Aktionsnetzwerk Zukunftsdörfer“ im Rahmen des Bundesmodellvorhaben „Unternehmen Revier“ erhält der Zweckverband „LandFolge Garzweiler“ weitere Fördermittel für die anstehenden Herausforderungen des Strukturwandels.

„Mit dem Projekt geben wir einen Impuls für die nachhaltige

Entwicklung der Dörfer rund um den Tagebau Garzweiler“, freut sich Geschäftsführer Volker Mielchen. Der Fokus liegt dabei auf dem Thema Mobilität.

Durch ihre Lage am Tagebau stehen die Dörfer vor ähnlichen Herausforderungen. Für die Zukunft müssen neue Beziehungen aufgebaut werden. „Wir werden auf bestehenden Entwicklungskonzepten auf-

bauen und planen eine enge Zusammenarbeit mit den Bürgern der Tagebauranddörfer“, erklärt Verbandsvorsteher Dr. Gregor Bonin.

Dorfübergreifende Informationsveranstaltungen mit Fachexperten während der zweijährigen Projektlaufzeit sind Teil des Projektes und sollen Anregungen für weitere Entwicklungen innerhalb der Dörfer einbringen.

Eine erste Maßnahme hierzu ist die Etablierung von Lastenfahrrädern für die nahräumliche Erschließung in und zwischen den Dörfern.

Hintergrund: Im Jahr 2017 gründeten die Stadt Mönchengladbach, die Stadt Erkelenz, die Stadt Jüchen und die Gemeinde Titz den Verband. Das RWE und die „Region Köln-Bonn“ gehören dem Zweckver-

band als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht an. Das Verbandsgebiet liegt im „Rheinischen Revier“ und umfasst rund 430 Quadratkilometer. Zentrale Aufgabe des Zweckverbandes ist die gemeinsame Entwicklung dieses Raumes unter Berücksichtigung des regionalen Strukturwandels. Dazu haben die Gründungsmitglieder im Jahr 2016 das so genannte „Drehbuch“ entwickelt.

Stille Wallfahrtsoktav: Heilige Corona steht für Zerrissenheit der Menschen

So etwas hat es in den vergangenen 600 Jahren der Neuenhovens Wallfahrt noch nie gegeben: So lange pilgern Menschen in den kleinen Jüchener Stadtteil und kommen zur Verehrung der Heiligen Vierzehn Nothelferinnen und -helfer in die Wallfahrtskirche. Doch in diesem Jahr ist das alles anders.

Neuenhoven. Pfarrer Ulrich Clancett erläutert: „Die deutschen Bistümer haben aufgrund der Corona-Pandemie bis mindestens zum 31. August sämtliche Wallfahrten abgesagt...“

So wird es auch für Neuenhoven sein. Dennoch gibt es am kommenden Sonntag um 9.30 Uhr eine Heilige Messe zur Eröffnung der „stillen Wallfahrts-

oktav“, an der allerdings aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln nur 20 Gläubige teilnehmen können.

In dieser Messe wird die große Wallfahrtskerze entzündet, die während der Tage der Oktav vom 5. bis zum 12. Juli brennen wird.

Auf ihr ist das Leitwort der Oktav zu lesen: „Ich bin, wo du bist.“ Es ist ein Zitat aus der Geschichte des Moses am brennenden Dornbusch in der Wüste, an dem sich Gott als der zu erkennen gibt, der die Menschen nicht allein lässt.

Jeden Tag ist die Wallfahrtskirche von 9 bis 18 Uhr zum stillen Gebet und zur Einkehr geöffnet – und auch Opferkerzen können dort natürlich entzündet werden.

„Während sonst Predigten den



Über den Ursprung der Wallfahrt zu den Heiligen Vierzehn Nothelfern von Neuenhoven ist nicht viel bekannt; sicher ist, dass seit über 600 Jahren Pilger in den Jüchener Ortsteil kommen und die Nothelfer in vielerlei Anliegen um ihre Hilfe bitten.



Pfarrer Ulrich Clancett erläutert die Geschichte der Heiligen Corona, die zwischen zwei Palmen gebunden zerrissen wurde.

inhalten roten Faden für die Wallfahrts-Oktav bilden, gibt es nun Impuls-Blätter, die kostenlos zum Mitnehmen in der Wallfahrtskirche ausliegen“, informiert Ulrich Clancett via Top-Kurier die Gläubigen weiter.

„Und in diesem Jahr werden es sogar 15 Nothelferinnen und Nothelfer sein“, fügt er lächelnd an.

Die heilige Corona, eine Märtyrerin aus dem Syrien des zweiten und dritten Jahrhunderts, wird für diese Wallfahrtsoktav

in den Kreis der in Neuenhoven verehrten Heiligen aufgenommen.

Ihre Gebeine ruhen in einem prächtigen Schrein im Aachener Domschatz. Ulrich Clancett: „Corona hat ein grausames Martyrium erlitten. Zwischen zwei Palmen gespannt wurde sie bei lebendigem Leib auseinandergerissen.“

Und genau das mache sie zu einer Art Nothelferin in der aktuellen Corona-Pandemie, denn: „Wie zerrissen ist vieles in dieser Welt angesichts des Virus,

das da wütet: Menschen sind zwischen schweren Entscheidungen hin- und hergerissen. Menschen zerreißt es beim Gedanken an die eigene Zukunft...“

Über den Ursprung der Wallfahrt zu den Heiligen Vierzehn Nothelfern von Neuenhoven ist nicht viel bekannt; sicher ist, dass seit über 600 Jahren Pilger in den Jüchener Ortsteil kommen und die Nothelfer in vielerlei Anliegen um ihre Hilfe bitten.

Fotos: Clancett/Archiv



Familien- und Kleinanzeigen. Wir sind 100%ig für Sie da.

Anzeigen aufgeben:

Für die Beratung und die Umsetzung Ihrer persönlichen Anzeige wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiterinnen der

Geschäftsstelle in Grevenbroich (Südwall 16)

Angelika Giesen: ☎ (0 21 81) 6 95 22

Martina Schlüssel: ☎ (0 21 81) 6 95 11

E-Mail: angelika.giesen@erft-kurier.de

E-Mail: martina.schluessel@erft-kurier.de

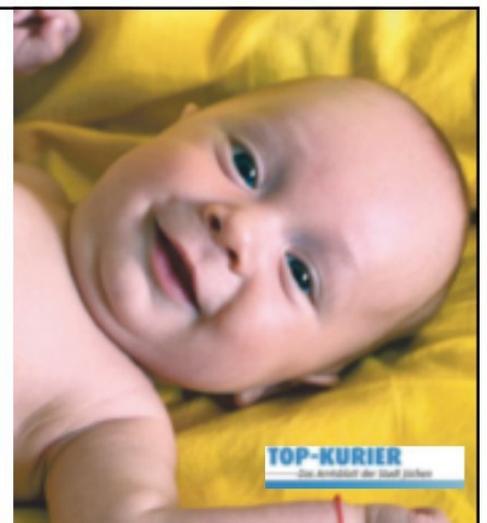
Telefax: (0 21 81) 6 95 26

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Fr. 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr

oder in Hochneukirch an die Firma Weckauf:

Bahnhofstraße 7, ☎ (0 21 64) 22 70



TOP-KURIER
Die Anzeigen der Stadt Jüchen

online auch unter:



FAMILIEN- & KLEINANZEIGEN

Problemlos aufgeben direkt in Ihrer Nähe:

Grevenbroich: Geschäftsstelle Top Kurier / Erft Kurier
 Südwall 16 · ☎ 02181 / 695 01 · ✉ info@erft-kurier.de · www.erft-kurier.de
Hochneukirch: Fa. Weckauf Bahnhofstr. 7 · ☎ 02164 / 2270



Statt besonderer Anzeigen!

*Es war so schwer, bei dir zu steh'n
 und dich geduldig leiden seh'n.
 Du warst im Leben so bescheiden,
 wie schlicht und einfach lebstest du,
 mit allem warst du stets zufrieden,
 nun schlafe sanft in stiller Ruh'.*

Helga Evers

geb. Dohmen

* 3. November 1953 † 15. Juni 2020

*In unseren Herzen und Gedanken wirst du immer
 bei uns sein.*

Friedel Evers
 mit Familie und Angehörige

Traueranschrift: Friedel Evers
 c/o Bestattungen Reipen in 41363 Jüchen, Markt 13

*Die Trauerfeier mit der Urnenbeisetzung fand im
 engsten Familienkreis statt.*

Statt besonderer Anzeigen!

*Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr
 selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle*
 Hermann Hesse

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Maria Wirtz

geb. Paeffgen

* 3. August 1943 † 13. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Jochen
Christoph und Stefanie mit Luca und Hannah
Volker und Heike mit Henning und Klara
 und alle Anverwandten

Traueranschrift: Familie Wirtz c/o Bestattungen Reipen, Markt 13 in 41363 Jüchen

*Die Trauerfeier mit der anschließenden Urnenbeisetzung haben im engsten
 Familienkreis stattgefunden.*

Statt Karten!

*Jedes Mal, wenn der Wind pfeift und durch die Äste weht, wissen wir:
 Du warst da, wolltest nur nach dem Rechten sehen. Dann warst du kurz zu Besuch,
 leider nur zu Besuch. Hoffe es geht dir gut, da wo du bist.*

Maria Söhn

† 8. Mai 2020

Herzlichen Dank

*sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten,
 ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und
 gemeinsam mit uns Abschied nahmen.*

Hans, Michaela, Melanie und Christin
 im Namen der ganzen Familie

Jüchen, im Juli 2020



*Wenn ihr an mich denkt,
 seid nicht traurig.
 Erzählt lieber von mir
 und traut euch ruhig zu lachen.
 Lasst einen Platz zwischen euch,
 so wie ich ihn im Leben hatte.*

*Für uns alle noch unfassbar verstarb plötzlich und
 unerwartet meine liebe Patentante und
 Teil unserer Familie*

Renate Engels

* 14. Dezember 1953 † 21. Juni 2020

*Wir sind sehr traurig,
 dass du viel zu früh von uns gegangen bist.*

Florian Gehrish
Gabi und Detlev Gehrish mit Jessica
Marlies und Günter Bundrock

Traueranschrift: Familie Gehrish
 c/o Bestattungen Reipen in 41363 Jüchen, Markt 13

*Die Verabschiedung und Beisetzung ist am Freitag, dem
 10. Juli 2020 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof zu Gierath.*

Bestattungen Reipen
 Der letzte Weg in guten Händen
 41363 Jüchen, Markt 13, Tel: 02165 436
 www.bestattungen-reipen.de

Fa. Koch aus Neuss kauft Wohnwagen und Wohnmobile (auch ohne Umweltplakette) gebührenfrei, auch sonntags: ☎ 0800/2005420

Kaufe Wohnwagen Bj 88-20 Umkreis 800 km, evtl. Abbau auf Campingplatz. Fa. Koch Wohnwagenvertrieb gebührenfrei: ☎ 0800/2005420

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 03944-36160 • www.wm-aw.de FA

☎ 02131/5284891
Ankauf / Abholung von KFZ aller Art
 Auch Unfall und andere Schäden. Komme und zahle bar.

☎ 02131/153 49 75
Achtung!!! Zahle bis 1.000,- € mehr als alle anderen. Kaufe alle KFZ, (Toyota, Audi, VW, Opel, Ford und alle anderen Fabrikate) Seriose Abwicklung, auch sonntags Diesel und Benziner mit und ohne Schäden. TÜV/Km egal. Barzahlung WhatsApp ----- 0175/888 54 51 -----

☎ 02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW's, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp ☎0173/2302267

Ankauf Fa. FIEBIG, PKW + Schrott-PKW
 ☎ 02181/4924007 o. 0177/7226288

Achtung Ankauf Pelze von 100,- € - 6.000,- €, Bekleidung, Handtaschen, Porzellan, Zinn, Silberbesteck, Näh.-/Schreibmaschine, Bleikristall, Teppiche, Münzen, Bernstein, Schmuck. Seriose Hausbesuche - Barzahlung ☎ 02041/9879383 Frau Franz

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so viel geschafft,
siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab' für alles vielen Dank.*

*Wir trauern um unsere gute Mutter, Schwiegermutter
und liebevolle Oma*

Otti Bungartz

geb. Held
* 5. Juli 1933 † 22. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

*Willi und Ruiyun mit Josi
Regina
und alle Anverwandten*

*Traueranschrift: Familie Bungartz
c/o Bestattungen Reipen in 41363 Jüchen, Markt 13*

*Der Beerdigungsgottesdienst findet im engsten Familienkreis
statt.*

*Die Beisetzung wird gehalten am Mittwoch, dem 1. Juli 2020
um 11.45 Uhr auf dem Friedhof zu Jüchen, Eingang
Friedhofstraße.*

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

*Es war so schwer, bei dir zu steh'n
und dich geduldig leiden seh'n.
Du warst im Leben so bescheiden,
wie schlicht und einfach lebstest du,
mit allem warst du stets zufrieden,
liebe Mutter, nun schlafe sanft, in stiller Ruh'.*

Christine Zimmermann

geb. Plutta
* 14. Dezember 1931 † 25. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

*Deine Kinder mit Familien
Enkel, Urenkel
und alle Anverwandten*

*Traueranschrift: Familie Zimmermann
c/o Bestattungen Reipen in 41363 Jüchen, Markt 13*

*Der Beerdigungsgottesdienst wird in der Pfarrkirche
St. Jakobus d.Ä. zu Jüchen im engsten Familienkreis
gehalten.*

*Die anschließende Urnenbeisetzung findet am
Dienstag, dem 7. Juli 2020 um 11.45 Uhr auf dem
Friedhof zu Jüchen an der Stele statt.*

Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.

Hab dich sicher in meiner Seele,
trag dich bei mir, bis der Vorhang fällt.

Gaby Marmulla

geb. Wolf
* 14. Dezember 1941 † 21. Juni 2020

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Reinhold
Michael und Anja mit Liv
Manfred
Brigitte mit Annika und Simon
und Angehörige

*Kondolenzanschrift: Bestattungen Reinders, c/o Fam. Marmulla,
Burgfreiheit 120, 41199 Mönchengladbach*

*Die Wortgottesfeier wird gehalten am Freitag, den 10. Juli 2020,
um 10.00 Uhr in der Trauerhalle des Friedhofes Hochneukirch,
Theodor-Heuss-Straße, 41363 Jüchen. Daran anschließend ist die
Urnenbeisetzung.*

*Aufgrund der Kontaktbeschränkungen darf nur die engste Familie
in die Trauerhalle.*

Achtung Ankauf!!!: Pelze, Bekleidung, Porzellan, Sammeltassen, LP's, Möbel, Zinn, Näh-/Schreibmaschinen, Bücher, Bleikristall, Silber, Uhren, Münzen, Bilder, Krüge, Teppiche, Taschen, Puppen, Bernstein, Schmuck. Frau Weiß ☎ 0163/8860977

Achtung! Suche Näh- u. Schreibma., Briefmarken, Bleikristall, Bibeln, Lampen, Bilder, Teppiche, Möbel, Puppen, Porzellan, Zinn, Musikinstrumente, Schallpl., Abendgarderobe, Münzen, Uhren, Silber aller Art u. Schmuck. Frau Ernst Mobil ☎ 0152/58519556

TrödelMann kauft Näh-/Schreibm., Möbel, Pelze, Sammeltassen, Wandteller, Schallplatten, Bekleidung, Krüge, Zinn, Besteck, Kristall, Porzellan, Musikinstrumente, Puppen, Bücher, Uhren ☎ 0163/3963152, Hr. Ernst

Kaufe alles, was bei Bares für Rares auch angeboten wird. Bitte alles anbieten! ☎ 0163/4578840

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de



*Solange ihr an mich denkt,
ihr von mir erzählt,
ihr mich in euren Herzen tragt,
solange bin ich bei euch.*

1. Jahrgedächtnis

Maria Schauten

* 1. Oktober 1927 † 2. Juli 2019

*Wir gedenken unserer lieben Verstorbenen im
Gottesdienst am 19. Juli 2020 um 9.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä. zu Jüchen.*

*Sofie Küster und Familie
Margret und Heinz Durst und Familie*

Jüchen, im Juli 2020

Besuchen Sie unser
neues Profil auf

INSTAGRAM

ERFT-KURIER
TOP-KURIER



www.bio-ne.de

Fensterreinigung gut und günstig!
☎ 02161/3071890

Senioren
Service

„Daheim statt Heim“
Wir vermitteln Ihre
„Rund um die Uhr Betreuung“
02431/9747744
www.curita24.de

Trockenbau, Fliesen, De-/Montage und
Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858

**Keine
Zeitung
erhalten?**



Bitte nutzen Sie für
Ihre Reklamation

folgende Service-Nr.
02131 / 404 520

oder online unter
erft-kurier.de/service/reklamation

**FEUCHTIGKEITSISOLIERUNG
BAUSANIERUNG**
Pflasterarbeiten und
Minibaggerarbeiten
Über 30 Jahre Erfahrung.
Fa. Dirk M. Esser 02166/602205
www.bausanierung-esser.de

Ein Mann für fast alle Fälle! Hausrepara-
turen, Dachrinnenreinigung, komme
auch für Kleinigkeiten. ☎ 02164/
7021937 oder 0160/92626852

Ein Mann für fast alle Fälle! Hausrepara-
turen, Dachrinnen-, Fensterreinigung.
Komme auch für Kleinigkeiten. ☎
02164/7021937 oder 0160/92626852

►Garten-, Pflaster-, Zaunbauarbeiten
u. handw. Dienstleistungen; Fa.
Achim Krömer, ☎ 0177/1409344 od.
☎ 02165/3440000

Zuverlässiger Gärtner m/w/d alle 14 Ta-
ge nach Hochneukirch gesucht.
☎ 02161/48976 ab 18 Uhr

Bärbels Barbierstübchen
Garzweiler • Garzweiler Allee 37a
Terminvereinbarung erbeten
☎ 0 21 65/353

Hochwertiges, komplettes Schlafzim-
mer für Selbstabholer. Doppelbett mit
Lattenrost und Konsolen. Zwei Re-
galbretter. Schrank mit 8 Türen + 2
Spiegeltüren (B/H/T 4,40/2,45/0,60).
Preis : VB 300 € ☎ 0176/36316337

Klavier und E-Bassunterricht vom Ber-
ufsmusiker. Auch bei Ihnen zu Hau-
se. ☎ 0177/7877035

Fensterreinigung gut + günstig.
☎ 02161/3070830

In unserer heutigen Ausgabe
und Teilen der Auflage liegen
Prospekte folgender Firmen
bei:



Kaufland

SEGMÜLLER



Rollrasen Anlagenpflege

- Bäume fällen • Hecken schneiden • Kaminholz
- Pflasterarbeiten • Wurzel fräsen

Wir nehmen Ihren Garten in Pflege. Professionelle und kompetente Beratung!
Gartenbau Express • Tel. 02181/161597 • Mobil. 0160/6061052

> Information:

Vorsicht bei „schnellem Geld“

Schnell und leicht Geld verdienen – das wird Ihnen unter „Nebenbeschäftigung“ in manchen Anzeigen in diesem Anzeigenblatt versprochen. Achten Sie bitte auf diese Grundsätze:

- Zahlen Sie kein Geld! Seriöse Unternehmen fordern keine Schutz-, Aufnahme- oder Katalog-Gebühr.
- Kaufen Sie im Voraus keine Materialien, ohne dass für Ihre Leistungen eine Abnahme-Garantie besteht.
- Reagieren Sie vorsichtig auf Annoncen, bei denen eine 0900-Nummer zum Kontakt steht. Auf der anderen Seite läuft wahrscheinlich nur ein Tonband – und hohe Telefongebühren werden fällig.

Hilfestellung gibt's auch unter www.verbraucherzentrale.nrw.de
– Anzeigenleitung –

Abkürzungsverzeichnis

der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.

Gemäß der Energiesparverordnung EnEV 2014 vom 1.5.2014 wird die Angabe bestimmter Energiemerkmale in Zeitungsinserat Pflicht, vorausgesetzt zum Zeitpunkt der Insertion liegt ein gültiger Energieausweis vor.

Die nachfolgenden Abkürzungen können verwendet werden:

- 1. Die Art des Energieausweises**
a. Verbrauchsausweis = V
b. Bedarfsausweis = B
- 2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises**
in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh
- 3. Der wesentliche Energieträger**
a. Koks, Braunkohle, Steinkohle = K
b. Erdgas, Flüssiggas = Gas
c. Heizöl = Öl
d. Fernwärme aus Heizwerk usw. = FW
e. Brennholz, Holzpellets usw. = HZ
f. Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix = E
- 4. Baujahr des Wohngebäudes**
Bj, z.B. Bj. 1980
- 5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen**
A+ bis H, z.B. Kl. B

Anwendungsbeispiel:

Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B

= mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

–Anzeigenleitung–

Wir reinigen:

- Einfahrt • Terrasse
- Kellerabgang

vom **Winterschutz** mit unserer **Heißwasser Hochdruckreiniger**
Gartenbau Express
Tel. 0 21 81/16 15 97
Mobil. 01 60/6 06 10 52

Hochneukirch, Rheydter Str. 7-11, ab sofort zu vermieten, Ladenlokal, ca. 300 m², Bj. 1995, Gas, VA, E. 131,7 kWh. ☎ 02166/954954

Junges Paar sucht ein Einfamilienhaus oder Mehrfamilienhaus zum kaufen oder auf Rentenbasis, mit Wohnrecht
☎ 0177/5823770

Privat: Suchen Mehrfamilienhaus oder Eigentumswohnung von Privat.
☎ 0163-5936740

Hochneukirch, Rheydter Str. 13, 2ZKD B, Balkon, ca. 55 m², Bj. 1995, Gas, VA, E, 131,7 kWh. ☎ 02166-954954

Berufstätiges Paar, mittl. Alters sucht Wohnung oder Haus zur Miete in Otzenrath oder Umgebung, 3-4 Zi., EG, Garten, Garage, ☎ 0178/9337523

Ferien-Tipps für Familien



Ermäßigungen mit der Familienkarte gibt es auch am Kaarster See.

Foto: RKN.

Insbesondere in Corona-Zeiten machen viele Familien Urlaub zuhause. Petra Fliegen, Leiterin des Familienbüros des Rhein-Kreises, weist darauf hin, dass die Familienkarte des Kreises viele Möglichkeiten für interessante Ausflüge in der Region bietet.

Jüchen. „Mit unserer kostenlosen Familienkarte erhalten Eltern und Kinder zum Beispiel Rabatte am Kaarster See und am Stra-Beach. In den Neusser Schwimmbädern und in den Zoos in unserer Region gibt es ebenfalls Preisnachlass“, sagt Petra Fliegen der Redaktion des Top-Kurier aus und für Jüchen.

In den Sommerferien gewährt auch der „Alpenpark Neuss“ zehn Prozent Rabatt auf Outdoor-Tickets zum Beispiel beim „Almgolf“ oder im Kletterpark.

Der Kletterpark in Viersen, das „Legoland Discovery Cen-

tre“ in Oberhausen und der „Movie Park Germany“ in Bottrop gewähren ebenfalls Rabatte.

Die Leiterin des Familienbüros weist drauf hin, dass Ausflügler sich unbedingt vorher über die Abstands- und Hygieneregeln informieren sollten.

„Wer zum Beispiel den Kaarster See oder Stra-Beach besucht, muss sich mit einem Formular registrieren. Und für die Neusser Schwimmbäder gibt es Online-Tickets“, erläutert Petra Fliegen.

Alle Partnerunternehmen der Familienkarte sind auf der Internetseite www.unserefamilienkarte.de aufgelistet.

Familien, die die kostenlose Familienkarte beantragen, erhalten für jedes Familienmitglied jeweils einmal freien Eintritt auf Schloss Dyck und im Kreis-Museum Zons.

Vergünstigungen gibt es nicht nur in Freizeitparks, Museen und Zoos, sondern das ganze

Jahr über bei insgesamt 317 Aktionspartnern.

Dazu gehören sowohl Bäckereien und Restaurants als auch Fahrschulen, Spielzeugläden und Möbelhäuser im Rhein-Kreis und in der weiteren Region.

Bisher hat das Familienbüro des Rhein-Kreises bereits fast 39.000 Familienkarten ausgestellt. Alle Erziehungsberechtigten mit Wohnsitz im Rhein-Kreis mit mindestens einem Kind bis 18 Jahren können diese Karte beantragen.

Online-Anträge können unter www.unserefamilienkarte.de gestellt werden. Auch wer seine Familienkarte verlängern will, kann diese mit einem Online-Neuantrag schnell und unbürokratisch verlängern lassen.

Ansprechpartnerinnen auch für interessierte Unternehmen sind Gabriele Kamp unter 02161/6104-5166 oder bei Hil-la Otten unter 02161/6104-5165.

–tkG.

SAUBERE FENSTER ☎ 02164-9229812

Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Gewerbliche Wohnungsvermittlungsanzeigen müssen nach § 6,2 WoVermittG enthalten:

- den Mietzins
- neben dem Mietzins, ob Nebenkosten enthalten sind, also inkl. oder plus NK, unabhängig von der Bezeichnung des Mietzinses (Angabe Kalt- u. Warmmiete genügt nicht)
- den tatsächlichen Namen des Wohnungsvermittlers
- neben dem Namen angeben: Wohnungsvermittler oder Makler Immobilien (oder ein Wort sinngleicher Bedeutung)
- Die Höhe der Provision muß nicht angegeben werden, wenn dann in Bruchteilen oder Vielfachen der Monatsmiete inkl. MwSt., z. B. 2,3 MM Provision

OLG Düsseldorf, Urteil v. 30. 3. 95: Verstöße gegen § 6,2 WoVermittG sind zugleich Verstöße gegen § 1 UWG, ohne daß es weiterer Voraussetzungen bedarf. (2 U 211/94)

– Anzeigenleitung –

Diese Zeitung zustellen
und Geld verdienen!

Ihr Kontakt zu uns
Web www.panorama-vertrieb.de
Telefon 0211 58 05 95 70



Statt Karten

Danksagung

Für die auf so vielfältige Weise gezeigte Anteilnahme am Tode unserer lieben Verstorbenen

GERTRUD TILLMANN

† 18.05.2020

möchten wir uns bei allen sehr herzlich bedanken.

Marianne
Walburga
Brigitte

Damm, im Juli 2020

Das Sechswochenamt wird gehalten am Sonntag, dem 12. Juli 2020, um 10.00 Uhr auf der Klosterwiese im Nikolauskloster zu Damm.

Hygiene in der Bücherei

Neuenhoven. Die Bücherei „St. Georg“ Neuenhoven/Schlich hat wieder geöffnet und freut sich auf ihren Besuch. Dies gilt auch für die Ferienzeit.

Die Öffnungszeiten sind jeden zweiten und vierten Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Es gelten auch hier die bekannten Hygienevorschriften (Mund-Nasenschutz, Abstand, Handdesinfektion und Eintrag in eine Anwesenheitsliste).

Pause in der Bücherei

Garzweiler. Die Bücherei „St. Pankratius“ in Garzweiler hat in den Ferien am 8., am 22. und am 26. Juli geschlossen.

Professionelle Entspannung

Jüchen. Ein neues Angebot des TV Jüchen ist überschrieben mit „Entspann mal!“ Stress, Sorgen, Schlaflosigkeit, verspannte Muskeln, Kopfschmerzen und Erschöpfungszustände ... Wer ständig gefordert ist, viel arbeitet oder länger krank war, kommt irgendwann an seine Grenzen. Was dagegen setzen will Sybille Freitag, Krankenschwester und zudem zertifizierte Entspannungstrainerin.

Sie möchte in der gemeinsamen Zeit verschiedene Wege zur Reduzierung und Prävention von stressbedingten Beschwerden aufzeigen. „Ich zeige Dir leicht erlernbare Entspannungsmethoden für jedes Alter, welche Du mühelos in deinen Alltag integrieren kannst“, verspricht sie in ihrer Einladung. Die Termine sind am 7., 14. und 21. Juli jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr. Die Kosten liegen übrigens bei fünf Euro.

Trainiert wird in der Gesamtschule in Jüchen, Treffpunkt ist 18.20 Uhr vor der Schule.

Anmeldungen unter 01522/20 86 97 6 (auch per WhatsApp) oder unter sybille.entspannung@gmail.com. Die Entspannungsstunde findet unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln statt – deswegen ist eine Anmeldung erforderlich.

Schwere Zeiten ... auch für die „Cappuccino“-Macher!

„Cappuccino“ ist die Laienspielgruppe der Kolpingsfamilie aus Otzenrath. Auch sie wurde in ihrem Schaffen von der Corona-Pandemie ausgebremst.

Hochneukirch. „Unser Tun und Handeln und auch unsere Entscheidungen stehen seit Anfang März diesen Jahres unter Corona-Einfluss. Obwohl uns allen im Team der Spielbühne fast klar war, dass es in diesem Jahr keine Theateraufführungen geben wird, haben wir ein Stück ausgesucht, die Rollen verteilt und lesen seit Ende März das Stück gemeinsam per Videokonferenz“, berichten jetzt die Aktive. Und das mit einem gerüttelt Maß Trauer in der Stimme. Verständlicherweise.

Nun haben sie schweren Herzens – aber in erster Linie wegen der Infektionsgefahr – beschlossen, die diesjährigen Aufführungen auf den Oktober 2021 zu verschieben. Und dies nicht zuletzt wegen der Problemen, die durch die Vorgaben der Sicherheitsmaßnahmen erforderlich werden. „Die Gesundheit aller ist uns wichtiger als alles andere. Jedenfalls können und wollen wir niemanden leichtfertig durch eine größere Veranstaltung in Gefahr bringen“, betonen sie gegenüber ihrer Fan-

Gemeinde.

Die Aktiven sind sich jedoch einig, dass alle sechs Wochen ein

Garten durchzuführen.

Das neue Stück heißt übrigens: „Schwere Zeiten auf dem Bir-

Schlaphof. Das Stück ist allen inzwischen schon sehr ans Herz gewachsen und sie freuen



„Cappuccino“, die Laienspielgruppe der Kolpingsfamilie aus Otzenrath, hat eine besonders treue Anhängerschaft. Foto: Kolping

gemeinsames Lesen per Videokonferenz, und wenn wetterbedingt möglich, in einem Garten stattfinden soll. Lothar Scheufen hat bereits angeboten, den nächsten Termin in seinem

kenhof“, eine flotte Kriminalkomödie in drei Akten von Dieter

sich riesig auf ein Spielen im Oktober 2021. -tkG.

Zahl der Infizierten ist wieder angestiegen

Jüchen. Im Rhein-Kreis ist bei 47 aktuell erkrankten Personen eine Infektion mit dem Corona-Virus nachgewiesen. Kreisweit 709 Personen sind wieder von der Infektion genesen. Von den aktuell mit dem Virus infizierten Personen wohnen 17 in Grevenbroich, je elf in Neuss und in Meerbusch, vier in Jüchen, zwei in Kaarst und je einer in Dormagen und Korschenbroich. Unverändert 20 Menschen sind im Zusammenhang mit der Erkrankung verstorben. Insgesamt wurden im Rhein-Kreis somit 776 Infektionen mit dem Corona-Virus bestätigt.

Der Wert der Neuinfektionen je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen liegt bei 9,1. Sollte dieser 50

erreichen, müssten verschärfte Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus getroffen werden. Genau 4.218 Personen konnten bereits wieder aus der Quarantäne entlassen werden, da sie nach Ablauf der 14-tägigen Inkubationszeit keine Krankheitssymptome zeigten. Aktuell sind noch 322 Personen als begründete Verdachtsfälle auf Empfehlung des Kreis-Gesundheitsamtes durch die jeweilige Stadt in Quarantäne gesetzt. Für wichtige Fragen hat das Kreis-Gesundheitsamt unter der Telefonnummer 02181/601-7777 eine Hotline eingerichtet. Diese ist montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und am Wochenende von 10 bis 14 Uhr erreichbar, so der Kreis-Sprecher.

Top-Kurier gefällt das.
Ihnen auch?
Besuchen Sie uns auf
FACEBOOK.

TOP-KURIER

Holzpellets • Solartechnik



Ulrich Hackstein

Innovative Sanitär- und Heizungstechnologie

Ulmenstraße 38
41363 Jüchen
Telefon 0 21 81/1 64 59 22
Telefax 0 21 81/1 64 59 23
hackstein-innovativ@gmx.de
www.hackstein.info

Heiztechnik (Öl- und Gas) • Wärmepumpen • Bäder und Wellness